

CEO
VR
SALES & MARKETING
FINANCE

▶ IT & OPERATIONS STRATEGY, INNOVATION & DIGITIZATION HR

CLAUDE HONEGGER

Ihr Motto für gutes Leadership? Bei Leadership geht es darum, Menschen zu inspirieren und zu befähigen.

Wie halten Sie sich fit für zukünftige Herausforderungen? Durch den Austausch mit Experten und Laien aus verschiedenen Bereichen, Branchen, Kulturen und Altersgruppen, um möglichst viele Sichtweisen zu verstehen.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Den Führungsstil immer wieder neuen Umständen anzupassen und dennoch seiner Linie treu zu bleiben.



Group CIO, Credit Suisse

DR. MARTIN FRICK



Mitglied der Geschäftsleitung,
Chief Operations & IT Officer,
Generali Gruppe Schweiz

Ihre Inspiration zum Thema Führung? James T. Kirk, Nelson Mandela und Michail Gorbatschow. Leadership erlebt man in schwierigen Zeiten, wenn durch einen Turnaround oder massives Wachstum geführt werden muss. Ich erlebte das bei Winterthur Insurance Group und ENBA in Dublin.

Wie halten Sie sich fit für zukünftige Herausforderungen? Ich hatte das Privileg, immer wieder in Start-ups, zuletzt bei Pintail, engagiert zu sein. Die Geschwindigkeit von Veränderungen ist gigantisch und man lernt sich dem zu stellen, die Ärmel hochzukrempeln und im Team zu gestalten.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Unsere Gesellschaften ändern sich in Zeiten globaler Vernetzung und fundamental neuer sozialer Modelle grundlegend und mit rasanter Geschwindigkeit. Es ist eine immense Herausforderung, hier in führenden Positionen die richtigen Schritte zu tun.

MICHAEL LOECHLE



Group CIO ad interim, ABB Group

Ihr Motto für gutes Leadership? Be yourself – Authentizität ist die Basis für Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Als ein führender Technologiekonzern sind wir besonders motiviert, das enorme Tempo der Digitalisierung mitzugehen. Die IT muss zum Enabler für die Digitalisierung werden. Dazu gehören auch weniger „sexy“ Themen wie Master Data, Architekturfragen oder Cyber Security. Alles uralte, klassische IT-Themen, die im Zuge der Digitalisierung eine ganz neue Bedeutung bekommen. Es lohnt sich also, dort die Hausaufgaben zu machen.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Trotz dem stetig steigenden Tempo der Digitalisierung und den zahlreichen technologischen Neuerungen den Respekt vor dem einzelnen Menschen nicht zu verlieren.

HANS-PETER KELLER

Ihr Motto für gutes Leadership? Gute Leader stehen im Dienst der Sache und ihres Teams, nicht umgekehrt. Gute Leader überzeugen, befähigen, sie befehlen nicht. Gute Leader gehen Risiken ein, ohne leichtsinnig zu sein, und etablieren in ihrer Organisation einen Geist der Chancenorientierung.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Die Informatik im klassischen Sinn gibt es nicht mehr: Das alleinige Zurverfügungstellen von Infrastruktur und Applikationen für die Fachbereiche hat sich überholt. Die Informatik muss sich zum Wegbereiter von Innovation und neuen Businessmodellen entwickeln.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Die Organisation / Mitarbeitenden von einer Zeit der stufenweisen Transformation in eine Zeit der stetigen Transformation zu führen.



Mitglied der Geschäftsleitung, CIO, Helsana Versicherungen

ROLAND GREBER



Mitglied der Geschäftsleitung, COO, Bank Linth LLB

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Integrator, Innovations- und Technologiemanager mit klarem Kundenfokus – dies sind die Dimensionen, die für mich als COO in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Wir müssen Prozesse und Produkte ganz konkret mit dem Kundenfokus im Blick hinterfragen, sind dabei durch immer mehr Schnittstellen mit anderen Bereichen gefordert und müssen gleichzeitig agil die Verankerung von Innovationsprojekten sicherstellen.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Eine der grössten Herausforderungen ist es, den stetigen und immer schnelleren Wandel bzw. den Change-Druck auf die Organisation wirkungsvoll zu managen – unter Berücksichtigung regulatorischer Vorgaben, IT Security und Risikomanagement. In diesem Spannungsfeld ist die Ownership aller Mitarbeitenden so zu fördern, dass aus Anforderungen Chancen zu Innovationen entstehen.

DR. MARIO CRAMERI



Head IT & Operations Swiss Universal Bank, Credit Suisse

Ihr Motto für gutes Leadership? Ich bin der Überzeugung, dass man von seinem Team nur verlangen kann, was man selber vorlebt. Entsprechend versuche ich, im Arbeitsalltag authentisch zu sein. Ich möchte auf diese Weise ein positives Vorbild sein – gerade auch in einer Zeit, in der dank Social Media und technischer Fortschritte „echt zu sein“ ein seltenes Gut geworden ist.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Das Stichwort ist für mich „agil“. Das ist etwas, das wir in der Projektwelt bereits kennen. Ein ähnlich flexibles Mindset brauchen wir auch im Thema Leadership. Unsere Mitarbeitergruppen werden immer diverser. Als Führungskraft muss man deswegen zunehmend unterschiedliche Führungsstile beherrschen, um die verschiedenen Mitarbeitergruppen effektiv führen zu können.

SAMUEL HÜGLI

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Technologie wird immer mehr der Treiber für alle neuen Geschäftsmodelle – und dadurch für Tamedia immer wichtiger. Wir investieren in IT, Cloud, Data Analytics, Usability, Security, aber auch in Ausbildung – nur das ganze Zusammenspiel bringt den Erfolg. Technologie alleine ist kein USP. Es ist die smarte Anwendung der Technologie zum Vorteil unserer Kunden. Es sind die neuen Geschäftsmodelle- und Prozesse – nicht die alten, die digitalisiert abgebildet werden.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Glaubwürdigkeit. Leadership in politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeiten, geprägt durch den Wandel der Globalisierung und disruptive Technologiewellen stellen neue Anforderungen an Leadership-Teams. Nicht Perfektion, sondern Authentizität wird dabei immer wichtiger: „Sagen, was man tut, und tun, was man sagt“.



Mitglied der Unternehmensleitung, Leiter Technologie & Beteiligungen, Tamedia

MARCUS DAUCK



Chief Information Officer, Ringier AG

Ihr Motto für gutes Leadership? Entscheide lieber ungefähr richtig als genau falsch.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Die Aufgaben von CIOs, CDOs und CTOs verschmelzen immer mehr, somit muss sich auch das Selbstverständnis verändern. Technologie ist nicht mehr nur ein Tool im Geschäftsprozess, sie ist Bestandteil der Weiterentwicklung einer Firma. Darum steigen auch die Ansprüche, technologische Agilität, Unternehmertum, aber trotz allem auch Stabilität in der Organisation zu verankern.

Grösste Leadership-Herausforderungen? In einer global vernetzten Welt zu erkennen, welche Trends sich für eine Umsetzung eignen. Den Spirit einer sich immer verändernden und lernenden Organisation auf allen Ebenen zu leben und dies als Chance für Wettbewerbsfähigkeit zu vermitteln.

DR. STEFAN SCHERRER



CIO, Suva

Ihr Motto für gutes Leadership? Mittels Herausforderungen und Zielen anregen, Vernetzung und Lernen fördern sowie entlang von Prinzipien Sicherheit, Vertrauen, aber vor allem auch Gestaltungsspielraum schaffen.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Innovationsfähigkeit bleibt das differenzierende Merkmal im Markt. Informations- und Kommunikationstechnologie ist der Treibstoff für Innovation. Involviert in allen Bereichen: von Ideation über Strategieentwicklung bis zur Umsetzung.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Es gilt aufzuzeigen, mit welchen konkreten Massnahmen die Innovationsfähigkeit verbessert werden kann. Um das Unternehmen in diese Richtung weiterzuentwickeln, gilt es, Bestehendes konsequent zu hinterfragen und die Mitarbeitenden für diese Veränderungen zu begeistern.

DR. MARTIN PETRY

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Die enge Zusammenarbeit und Vernetzung von Business- und Technologiebereichen im Unternehmen wird der Schlüssel zur erfolgreichen digitalen Transformation. Nur wenn diese Zusammenarbeit gelingt, können den Kunden werthaltige digitale Lösungen angeboten werden. Dazu müssen herkömmliche Abteilungsgrenzen und Denkmuster überwunden werden.

Wie halten Sie sich fit für zukünftige Herausforderungen? Indem ich mit jungen Talenten zusammenarbeite, ihnen den Freiraum gebe, ihre Ideen umzusetzen, und sie aktiv in Entscheidungsprozesse einbinde. Deshalb forcieren ich den engen Kontakt mit Studenten, um mich über Trends auszutauschen und Umsetzungsmöglichkeiten zu identifizieren. Zudem habe ich ein „Shadow CIO“-Programm eingeführt, bei dem mich junge Talente für ein Jahr begleiten, beraten und mit mir Innovationen vorantreiben.



CIO, Hilti

THOMAS BRANDT



Leiter Operating, SBB AG

Ihre Inspiration zum Thema Führung? SBB-Kunden konsumieren nicht nur Mobilitätsdienstleistungen, sie vertrauen sich uns buchstäblich an. Hinzu kommt, dass Mobilität unverzichtbar ist und sich in einem grossen Wandel befindet. Diese Kombination – weitreichende Gestaltungsmöglichkeiten in Verbindung mit handfester Verantwortung – begeistert mich.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Die Aussicht auf ungeahnte Möglichkeiten dank veränderter Märkte und neuer Technologien ist begeisternd. Um sie zu nutzen, sollte die Disziplin des Innovationsmanagements methodisch weiterentwickelt und im Unternehmen noch stärker verankert werden. Wir werden uns künftig aber noch intensiver mit den Risiken befassen müssen. Diese machen nicht am Rand des eigenen Produktportfolios Halt. Gutes Leadership umfasst in einer globalisierten Gesellschaft auch die Auswirkungen auf das grosse Ganze.

RUDOLF BRUDER



Mitglied der Geschäftsleitung,
Leiter Geschäftsbereich Kundenservice
und Leistungen, Helsana-Gruppe

Ihr Motto für gutes Leadership? Dafür sorgen, dass meine Teammitglieder Rahmenbedingungen haben, mit denen sie erfolgreich sind und sich auch erfolgreich fühlen.

Ihre Inspiration zum Thema Führung? Nicht etwas Einzelnes, sondern die Summe der Inspirationen und Erfahrungen machen gute Führung aus. Gut fährt man immer noch, wenn man nichts verspricht, das man nicht halten kann.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Nicht vergessen: Zweck von Leadership ist es, die Kunden zufriedenzustellen. Dabei gilt es, den folgenden Spagat zu schaffen: einerseits mit dem raschen Veränderungstempo mitzugehen und andererseits nicht zu vergessen, wie wichtig Kontinuität und Berechenbarkeit sind.

DR. FABIO TORRISI

Ihre Inspiration zum Thema Führung? Leadership-Modelle, die in anderen Industrien angesiedelt sind und deren Erfolg sofort messbar ist. Zum Beispiel im Gesundheitswesen, Flugsteuerung oder 5-Sterne-Küchen.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Technologie spielt zunehmend eine zentrale Rolle in agilen und digitalen Unternehmen. Gleichzeitig reicht es nicht mehr, Technologieexperte zu sein. Damit man das volle Potenzial ausschöpfen kann, muss Technologie mit anderen Funktionen eng zusammenarbeiten, und konsequenterweise müssen Technologie-Experten in anliegenden Bereichen inhaltliche Expertise aufbauen.

Grösste Leadership-Herausforderungen? 1. Millennials und Jüngere in die Berufswelt integrieren und ihr Potenzial einsetzen. 2. Fluktuation adressieren und managen. 3. Mitarbeitererfahrung optimal einsetzen.



CTO, iptiQ EMEA Life and Health

ROLF BRUNNER



Mitglied der Geschäftsleitung,
Leiter Geschäftsbereich Services,
Thurgauer Kantonalbank

Ihr Motto für gutes Leadership? Spüre die Organisation eines Unternehmens und deren Kultur, begleite und fördere die Mitarbeitenden für die Zukunft. Sei berechenbar, transparent und entscheide.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Inhaltlich werden die Themen Coaching, Verstehen und Übersetzen des Ökosystems für das Unternehmen und das Antizipieren von neuen Trends im Digitalisierungsbereich im Vordergrund stehen. Umsetzung von Erkenntnissen aus den Trends – Prozessdigitalisierung, neue Technologien testen und einsetzen.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Die Auswirkungen des Wandels für das Unternehmen zu erkennen und Massnahmen zu ergreifen. Die Notwendigkeit des Wandels auf allen Ebenen zu erklären, zu bekräftigen und die Mitarbeitenden für ihre neuen Aufgaben fit zu machen.

ENRICO LARDELLI



Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Geschäftseinheit IT/Operations, Graubündner Kantonalbank

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Heute bin ich der Chief Operating Officer der Bank. Gerade die dazugehörige Informatik hat sich in den letzten 15 Jahren vom reinen Serviceerbringer zum viel diskutierten Business-Enabler gewandelt. Ich bin zusammen mit meinem Team gefordert, die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung, aber auch das damit verbundene, veränderte Kundenverhalten zu erkennen und neue Kundenlösungen bis hin zu neuen Serviceangeboten zu erarbeiten.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Die Geschwindigkeit des heutigen Wandels ist enorm und nimmt weiter zu. Was heute als richtig und wichtig angesehen wird, kann schon in zwei Jahren falsch oder veraltet sein. In einem solchen Umfeld stetiger Veränderungen die Mitarbeitenden mitzunehmen, ohne sie zu überfordern oder gar zu demotivieren, ist und wird noch viel herausfordernder.

JASMIN BIGDON

Ihr Motto für gutes Leadership? Authentische Leader reißen mit! Dazu gehören klare Entscheide, transparente Kommunikation, fachliche Erdung und starke, persönliche Allianzen. Um den ausgerufenen Weg zu begehen, braucht es Konsequenz und durchsetzendes Engagement.

Wie halten Sie sich fit für zukünftige Herausforderungen? „Don't believe the Hype“ ist mein Grundsatz. Ich fokussiere auf Entwicklungen, die wirklich Auswirkungen auf meine Firma haben. Damit diffundiert mein Tun nicht in Unwesentliches und ich treibe zielgerichtet Wertschöpfung voran.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Die Umfeldveränderungen dürfen nicht schneller als die Handlungsfähigkeit des Unternehmens sein. Unternehmen müssen kontrahierungsfähiger und polyvalenter aufgestellt werden – sowohl in der Kapazität als auch im Skillset.



Leiterin Asset Management, SBB Cargo

AUGUST HARDER



Leiter Informatik, Coop Schweiz

Ihr Motto für gutes Leadership? Die Initiativen der Kunden verstehen. An diesen Themen arbeiten meine Mitarbeitenden. Ich selbst beschäftige mich mit diesen Projekten vor Ort und versuche, die Initiativen konstruktiv vorwärtszubringen. Kurzum: Kundenorientierung und Kreativität vorleben.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Die Kenntnisse der Geschäftsprozesse werden für die IT immer wichtiger. Auch können durch eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Business und IT agil Themen gemeinsam vorangebracht werden. Hinzu kommen kürzere Release-Zyklen, dafür mit kleineren Änderungen.

Wie halten Sie sich fit für zukünftige Herausforderungen? Neugierig bleiben, Freude an der Arbeit haben und körperlich fit bleiben.

KARSTEN KUNERT



Leiter Zentrale Dienste & Logistik,
Vizedirektor und Teil erweiterte GL,
Hypothekarbank Lenzburg

Ihr Motto für gutes Leadership? Für mich besteht gutes Leadership zunächst einmal aus der eigenen Vorbildwirkung. Ferner gilt es, die Mitarbeitenden zu entwickeln und für die Bewältigung des Wandels zu befähigen.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Als COO gilt es, die technischen Innovationen rasch und effizient im Bankbetrieb umzusetzen, klare Prioritäten festzulegen und dazu beizutragen, dass sich das Unternehmen noch vermehrt als interessanter Arbeitgeber positioniert.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Einerseits die Integration sämtlicher Generationen in die Arbeitswelt zwecks maximaler Zielerreichung – bei gleichzeitiger Befriedigung der Bedürfnisse der unterschiedlichen Generationen. Andererseits der digitale Wandel: Erkennen relevanter Trends und zielgerichteter Ressourceneinsatz.

VOLKER SCHMIDT

Ihr Motto für gutes Leadership? Nicht sich selbst, sondern die anderen im Blick haben. Inspirierend sein und seinen Worten auch Taten folgen lassen.

Wie halten Sie sich fit für zukünftige Herausforderungen? Von anderen Menschen, aber auch aus den eigenen Fehlern lernen. Innovationen annehmen, verknüpfen und vor allem: ausprobieren!

Grösste Leadership-Herausforderungen? Mitarbeitende für die eigene Organisation gewinnen und die verschiedenen Menschen mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten gemeinsam in der Vision des Unternehmens vereinen.



COO, Pax (Holding) Genossenschaft

GREGOR BARMET



COO/Direktor Operations,
HGC

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Die Digitalisierung wirkt als Beschleuniger. Die Prozess- und Kundenorientierung wird an Bedeutung noch zunehmen. Vor allem aber wird das Tempo deutlich höher und die Anforderungen im Rahmen der Projekt- und Betriebsverantwortung komplexer. Wir haben uns deshalb dafür entschieden, dass ein Digital Office nicht irgendwo angesiedelt wird, sondern dort, wo das Prozess- und IT-Management stattfindet. Neu werde ich die Funktion des Chief Digital Officers übernehmen und zusammen mit meinem Team und dem neu geschaffenen Digital Office die digitalen Veränderungsprozesse verantworten.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Es gilt, alle mitzunehmen. Dafür ist ein gemeinsames Verständnis vonnöten. Denn die Vorstellungen davon, was Digitalisierung ist, gehen weit auseinander. Mit der Konkretisierung der Ideen baut man Ängste ab und motiviert seine Mitarbeitenden gleichzeitig.

DR. CHRISTOPH RÜTTIMANN



CTO, Bystronic Group

Ihr Motto für gutes Leadership? „Empower your People“. Durch Authentizität Vertrauen schaffen und Vorbild sein.

Wohin wird sich Ihre Funktion entwickeln? Meine Funktion wird sich zunehmend zu einer stark vernetzten Koordinationsfunktion entwickeln – weg von der reinen Technik. Ich agiere als Coach und Brückenbauer.

Wie halten Sie sich fit für zukünftige Herausforderungen? Ich gehe mit offenen Augen durchs Leben und lasse mich von anderen Branchen inspirieren. Ich höre genau hin, was unsere Kunden und Mitarbeitenden brauchen.

Grösste Leadership-Herausforderungen? Der Spannungsbogen zwischen jüngeren und älteren Mitarbeitenden. Zudem: Gezielt mehr Verantwortung an die Mitarbeitenden übertragen und weniger Vorgaben machen.
